

Gruppe	2					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	13 Stadtteilzentrum "Haus ohne Barrieren" - Haus für Ehrenamt, Service und soziale Kontakte					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Vereine und Initiativen in Kooperation mit Verwaltung					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Bürgerengagement, Vereine Initiativen, evtl. Freie und kirchliche Träger, Stabsstelle Bürgerengagement					
Fachausschuss						
Einzelmaßnahme/ Projekt	Ressourcen			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
1.1.1.3 Randzeiten- betreuung durch ehrenamt- liches Engagement gewähr- leisten				Veränderung des bestehenden Betreuungsangebotes bis 8/07		Info Veranstaltung Selbst- bestimmtes Leben im Alltag <input type="checkbox"/> Mutter Kind Angebote als offene Angebote aufgrund der Nachfrage der Nutzer <input type="checkbox"/> selbstorganisierter Müt- tertreff bis zu 3 mal wö- chentlich <input type="checkbox"/> gemeinsam mit der Stabsstelle „Bürgerenga- gement“ ●Projekt Jobpatenschaften zum Thema Übergang Schule/Beruf ●Unterstützung Oma-Opa Hilfsdienst <input type="checkbox"/> Austausch mit der Part- nerinrichtung in der Part- nerstadt Bernburg <input type="checkbox"/> geplantes nächstes Pro- jekt mit einem ansässigen Sportverein Seniorenswim- men/Wassergymnastik mit Seniorenfrühstück
1.3.1.1 Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige aus- bauen - psychologische Entwick- lungsberatungsstelle für behinderte Kin- der/Jugendliche und deren Eltern einrichten				Einbeziehung Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderungen bis 12/08 (Lotsenfunktion) (Die Beratungsstellen bieten auch Diagnostik und Förde- rung für diese Gruppe an, das Früherkennungssystem „BEN“ wird derzeit flächendeckend eingeführt)		

Gruppe	2					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	13 Stadtteilzentrum "Haus ohne Barrieren" - Haus für Ehrenamt, Service und soziale Kontakte					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Vereine und Initiativen in Kooperation mit Verwaltung					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Bürgerengagement, Vereine Initiativen, evtl. Freie und kirchliche Träger, Stabsstelle Bürgerengagemet					
Fachausschuss						
Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
1.3.1.6 Ausweitung der Frühförderstelle - Konzept für spezielle Frühförderung von Kindern, die von Entwicklungsstörungen und Behinderungen bedroht sind, aber noch keinen gravierenden Entwicklungsrückstand aufweisen, erarbeiten				s.o.		
1.4.1.3 "Kulturdolmetscher" institutionalisieren und seine Vermittleraufgabe ausbauen (Ehrenamt, Sport, Kultur, Bildung)						
1.5.1.3 Soziale Infrastruktur verstärkt auf die Stadtteile ausrichten und durch ehrenamtliche Arbeit unterstützen	s.u.			Entwicklung von stadtteilbezogenen Angeboten bis 6/09 Ab 1/10 Einrichtung dezentraler Strukturen in z.B. (Schott-hock, Südraum, Eschen-dorf/Gellendorf/ Doren-kamp/Dutum, Bentlage/Schleupe)		

Gruppe	2					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	13 Stadtteilzentrum "Haus ohne Barrieren" - Haus für Ehrenamt, Service und soziale Kontakte					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Vereine und Initiativen in Kooperation mit Verwaltung					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Bürgerengagement, Vereine Initiativen, evtl. Freie und kirchliche Träger, Stabsstelle Bürgerengagemet					
Fachausschuss						
Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
8.2.2.1 Angebot an wohnungsnaher sozialer Infrastruktur für unterschiedliche Gruppen stützen und ggf. ausbauen - Kooperationen zwischen Wohnungsgesellschaften, Kommune, Wohlfahrtsverbänden, freien Trägerorganisationen und Bürgern/-innen verstärken bzw. initiieren (siehe Handlungsfeld 1.5.1) - Mit dem "Haus ohne Barrieren" verzahnen (siehe 1.5.1.1)	Pro Einrichtung und Stadtteil Ca: 45.000 €			s.o.		